

Quelle JUVE-Handbuch (2005/2006)
Seiten 245f.
Rubrik Ertragsteuerrecht
Autoren Wolfgang Richter, Frank Schönherr & Claus Lemaitre



Innovative Finanzierung des gehobenen Mittelstands - Steuerliche Aspekte von Mezzanine-Finanzierungen

Nach der zunehmenden Abkehr vom Hausbankenprinzip aufgrund einer restriktiveren Kreditpolitik der Banken als Ausfluss der Basel II-Regelungen und der sich weiterhin bietenden Chancen auf den Weltmärkten gewinnt Mezzanine-Kapital für den gehobenen Mittelstand im Rahmen der Wachstumsfinanzierung weiter an Bedeutung. Der aus der Architektur stammende italienische Begriff Mezzanine, ein Zwischengeschoss zwischen zwei Hauptetagen, umschreibt bei Finanzierungen die Besonderheit, dass Mezzanine-Finanzierungen zwischen den beiden Polen – klassischem Fremdkapital (Senior Debt) auf der einen und klassischem Eigenkapital (Equity) auf der anderen Seite – einzuordnen sind, enthalten sie doch Charakteristika beider Finanzierungsformen. Welche steuerlichen Aspekte bei der Mezzanine-Finanzierungen zu beachten sind, beschreibt dieser Artikel.

WOLFGANG RICHTER, ist Steuerberater, Rechtsanwalt und Managing Partner, **FRANK SCHÖNHERR** und **CLAUS LEMAITRE** sind Steuerberater und Partner bei RP RICHTER & PARTNER in München.